Inhalt.

Jahrgang 1819. Band 1.

Erſtes Stück.

I. Beobachtungen über leuchtende Thiere, von J. Macartney, Mitgl. d. Londn. Soc. Frei dargeſtellt von Gilbert, mit berichtigenden Anmerkungen des Hofraths Tileſius, Mitgl. d. Akad. d. Wiſſ. zu Petersb. Erſte Hälfte. Seite 1

Einleitung von Gilbert 1

Thiere, deren Eigenſchaft zu leuchten zweifelhaft iſt 5

Neue Arten leuchtender Seethiere, Banks's, Forſter's, Horsburg's und Macartney's 10

Art und Urſache des Leuchtens des Meers 21

Erklärung der Figuren auf Taf. I 51

II. Des Hofraths Tileſius Reſultate ſeiner, während der drei Jahre der Kruſenſtern'ſchen Entdeckungsreiſe angeſtellten Unterſuchungen über das Leuchten des Meers 56

Nächte, welche ſich durch Meerlicht auszeichneten während der Kruſenſtern'ſchen Erdumſeglung, und Fundörter der leuchtenden Mollusken, Carcinoiden und Entomoſtraca 40

III. Verſuche über die zuſammengeſetzte Natur der ſalzſauren Salze, von A. Vogel; vorgel. in d. Kön. Baier. Akad. d. Wiſſ. zu München Seite 45

IV. Auszug aus vier Abhandlungen, welche am 6. Nov. 1818 in der Curländiſchen Geſellſchaft für Litteratur und Kunſt ſind vorgeleſen worden; von Theodor von Grotthuſs 50

1. Ueber die chemiſche Wirkſamkeit des Lichts und der Electricität, und einen merkwürdigen neuen Gegenſatz in der erſtern, je nachdem das Licht aus nicht-oxydirenden oder aus oxydirenden Mitteln unmittelbar in gewiſſe Subſtanzen, oder aus ihnen in jene eindringt.

(Vier Klaſſen-Geſetze 51; Farbiges Licht 57; Electro-Chemie 60)

2. Merkwürdige Zerſetzung des Waſſers im Kreiſe der Volta'ſchen Batterie, durch Waſſer 65

3. Ueber die Verbindung der Anthrazothionſäure (Schwefel-Blauſtoffſäure) mit Kobaltoxyd 70

4. Zwei neue Heilmittel der Heilkunde vindicirt, (anthrazothionſaure Eiſentinktur und das Gährbad) 73

V. Beweis, daſs im Innern der Erde ein Planet befindlich iſt; vom Prof. Steinhäuſer in Halle 74

VI. Einige wiſſenſchaftliche briefliche Nachrichten aus München, von Chladni 98

(Ueber Fraunhofer's Lichtverſuche, von Sömmerring's Veredlung des Weins, einem neuen feinen Geſpinnſte, einer neuen *Camera lucida*)

VII. Reſultate von Verſuchen des Geh. Raths von Sömmerring über das Verdünſten des Wein-

geiſts durch thieriſche Häute und durch Kautſchuck Seite 104

VIII. Eine Feuerkugel geſehen bei Halle den 18ten Dec. 1818. Aus ein. Briefe des Prof. Meinecke 111

Zweites Stück.

I. Beobachtungen über leuchtende Thiere, von J. Macartney, Mitgl. der Londn. Soc. Frei dargeſtellt von Gilbert, mit berichtigenden Anmerkungen des Hofraths Tileſius. *Zweite Hälfte* 113

4. Leuchtende Thiere, und Organe für das Leuchten von Inſecten 113

[Spallanzani's Beobachtungen über leuchtende Medusen 123 a.]

5. Meinungen über die Natur des thieriſchen Lichts, und einige Verſuche darüber 124

6. Reſultate 134

Erklärung der Figuren auf Taf. II.

II. Berichtigungen und Zuſätze zu den beiden Aufſätzen der HH. Macartney und Tileſius, gröſstentheils aus Briefen und Aufſätzen des Letztern ausgezogen von Gilbert 142

Licht der Pholaden, Sepien und Seefedern (Fig. 22) 142

Leuchtende Meer-Infuſionsthierchen (Fig. 23) 146

Mikroſkopiſche leuchtende Meer-Inſecten 147

Leuchtende Meduſen (Fig. 26), Beroen (Fig. 25) und Nereen (Fig. 24) Seite 148

Leuchten der Seeblaſen, und Notiz des Hrn. Tileſius von ſeinen Arbeiten über das Leuchten des Meers, und Zuſätze zu ſeinem Verzeichniſſe S. 40 153

III. Von den leuchtenden Meerinſecten, welche das funkelnde Leuchten des Meers bewirken, nach Beobachtungen des Hofr. Tileſius frei bearbeitet von Gilbert 161

(und Erklärung der Figg. 20 und 21 auf Taf. I., die dieſem Stücke noch ein Mal beigefügt iſt.)

IV. Chemiſche Unterſuchung der *natürlichen Boraxſäure* der Inſel Vulcano, des *Eiſenpecherzes* aus Sachſen, des *Picro-Pharmacoliths* aus Riegelsdorf in Heſſen, und des *Polyhalits* aus Iſchel in Oeſterreich, eines neuen foſſilen Salzes; vom Hofrath Stromeyer in Göttingen 177

V. Chemiſche Zerlegung einiger von dem Bergcommiſſär Jaſche an dem Unterharze aufgefundener Kieſelmangane, von Du Ménil, Ph. Dr., zu Wunſtorf 190

1. Analyſen einiger Roth-Manganerze 194

2. Analyſe des Grün- und Braun-Manganerzes 199

VI. Zur Geſchichte des Kadmium, von dem Medicinalrath Dr. Roloff in Magdeburg 205

VII. Die allgemeine schweizerische Gesellschaft für Naturkenntniss gestiftet in dem Jahr 1815, ihre physikalische Preisfrage auf das Jahr 1820, und Rede des Staatsraths Usteri in derselben Seite 211

Drittes Stück.

I. Ueber die Kunst, verwelkte Blumen wieder zu beleben, von A. Vogel, Mitgl. der Akad. der Wiss. in München 225

II. Notiz über die Vogelbeer-Säure, von A. Vogel 230

III. Ueber die Blitzröhren und ihre Entstehung, von Dr. Fiedler zu Freiberg; ein Nachtrag zu seinem Aufsatze Jahrg. 1817 St. 2 235

Beschreibung der beiden von Hrn. A. van Converden bei *Rheine* ausgegrabenen und auf Kupfertafel IV. abgebildeten Blitzröhren 235

Neue Fundorte 245

IV. Noch einiges von den Blitzröhren, von Gilbert 249

1. Schlesische Blitzröhren aus dem Fürstenthum Oels, in dem Königl. Mineraliencabinet zu Dresden. 249

2. Erste Ausgrabung von Blitzröhren aus Sandbergen, durch den Prediger Hermann zu Massel in Schlesien (1706) 253

3. Brasilianische Blitzröhren; aus einem Schreiben des Professors Dr. Schwägrichen 259

4. Beſtätigung des Urſprungs der Blitzröhren durch eine ähnliche Schmelzung von Trapp-Porphyr aus Mexico Seite 250

V. Ueber die Sprache der Electricitäts-Meſſer, von dem Hofrath Parrot, Profeſſor der Phyſik zu Dorpat 253

Verſuche über die Seiten-Ableitung am Electrometer 267

Verſuche über das Geſetz der Condenſation 280

Zuſatz: Gegen Volta's Theorie der galvaniſchen Electricität 288

VI. Beobachtungen über Sonnenflecken und Sonnenfackeln, von dem Generalſtabsmedicus Dr. Raſchig in Dresden 294

Zuſatz. Beobachtungen des Aſtronomen Bayley 305

VII. Muthmaſsungen über die *Vaſa Murrhina* der Alten, von dem Freiherrn Menu von Minutoli, Generalmaj. u. Gouv. des Prinz. Karl von Preuſsen 306

VIII. Nachtrag zu dem Aufſatze von den Blitzröhren S. 262 313

IX. Leuchten des Meers, auf ſeiner Entdeckungsreiſe nach dem Kongoſtrome, beobachtet von dem Schiffskapitän Tuckey, mit einigen Bemerkungen des Hofraths Tileſius 317

X. Anhang brieflicher Nachrichten zum vorigen Stücke, von *demſelben* Seite 330

[Leuchten von Augen, Fiſchlaich und Seeſternchen und vorgebliches Meeresleuchten ohne Thiere.]

XI. Schreib- und Druckfehler in Stück I u. II 335

Viertes Stück.

I. Das Lämpchen ohne Flamme, oder die Davy'ſche Glühlampe, und einige Verſuche Dalton's; von Gilbert 337

II. Ueber die Glühlämpchen von E. F. F. Chladni, geſchrieben zu München 344

III. Ueber die merkwürdige neuentdeckte Säure, welche ſich beim unſichtbaren Verbrennen von Schwefeläther und Alkohol bildet, die Lampenſäure genannt; von I. F. Daniell, frei dargeſtellt von Gilbert 351

IV. Ueber die Beſtimmung des abſoluten Nullpunkts der Wärme, von Dr. Benzenberg 363

V. Ueber die fremdartigen Geſchiebe, welche ſich in verſchiedenen Ländern finden, von I. A. De Luc dem Jüngern in Genf. Frei ausgezogen von Gilbert 373

VI. Bemerkungen über die Abhängigkeit des Landbaues und des Forſtweſens von der geognoſtiſchen Beſchaffenheit des Bodens, vom Profeſſor Hausmann in Göttingen Seite 392

VII. Einige Worte über Verbeſſerung der Dampfmaſchinen; veranlaſst durch die kleine Dampfmaſchine des k. k. polytechn. Inſtituts in Wien, von dem Maſchinen-Director Henſchel in Kaſſel 405

VIII. Beobachtungen über die Kraft des Laſt- und Zugviehes, vom Caval. Brunaci in Pavia, überſ. vom Prof. Meinecke 415

IX. Aus einem Briefe des Hrn. Prof. Hausmann in Göttingen 420

X. Einige Reſultate aus der Witterungs-Geſchichte des Jahrs 1783, und Bitte um Nachrichten aus jener Zeit; aus einem Schreiben des Profeſſor Brandes 421

XI. Auszug aus dem meteorologiſchen Tagebuch der Univerſitäts-Sternwarte zu Halle, geführt durch den Obſervator Winkler, Mitgl. der Hall. naturforſch. Geſellſchaft 427